

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: DEUTSCH + PHILOSOPHIE
Studienabschluss: BYHLEHRAMT

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
IDS1

Gastuniversität/Stadt: AMSTERDAM
Institut Gastuniversität: universiteit van Amsterdam

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
 / / 17 - 04 / 02 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Im August fand für alle ERASMUS - studierende eine
Einführungswoche statt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Herr Breuer (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Herr Breuer stand einem durch E-Mail Kontakt immer
zur Seite und man konnte ihn immer fragen, wenn
man etwas nicht wusste.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden in Amsterdam lief reibungslos und angenehm.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Man musste den OLS Test machen und mind. B2 als Sprachniveau erreichen (für in Englisch).

Auch das Studium in Amsterdam war in Englisch.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Man musste den Studierendenausweis abholen und sich bei der Stadt anmelden.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Infoveranstaltungen waren super hilfreich.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög beantragt man fast wie normales Bafög, man reicht es allerdings online ein. Alle Infos findet man online super verständlich.

Versicherung war bei mir schon inklusive, einfach bei der Krankenkasse informieren.

Ich habe außerdem ein Urlaubssemester beantragt, so wird das Auslandssemester nicht beim Bafögamt als Semester gezählt und man wird quasi "länger" gefördert.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Kurswahl wurde Schritt für Schritt in einer Info email beschrieben, so gab es am Tag der Anmeldung keine Probleme.
Die Unterschrift für das LA war auch immer zügig gesetzt.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Ein Urlaubssemester zu beantragen ist nicht viel Aufwand aber hilft einem bezüglich des (Inland-)Bafög enorm.
Die Kommunikation bezügl. des LA lief immer ohne Probleme.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich empfand das Niveau etwas höher als in Köln, man musste für die Vorbereitung mehr als doppelt so viel lesen und generell mehr Nachweise erbringen.
Es gab immer feedback, was sehr hilfreich war!
Sehr interessantes Kursangebot!

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich habe weder Kurse in Deutsch noch in Philosophie explizit belegt, allerdings waren die Kursinhalte ähnlich.
Es gab nie Probleme.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Der Stundenplan konnte dank der Erläuterungs/Info-email der UVA ganz leicht erstellt werden.
Ich konnte alle Veranstaltungen ohne Probleme besuchen.
Es gab sogar eine App, wo man seinen Stundenplan abrufen konnte.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft? → nein

↓ ja, den OLS Sprachtest, bei dem man mind. B2 als Englischniveau brauchte.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

mind 20 ECTS.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Es wurde geduzt, sehr offen und hilfsbereit, sowie freundlich und ehrlich interessiert.
Keine Seitenhiebe, dass man nachdem letzten Kurs zum Dozierenden ein Bier trinkt.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Ähnlich / gleich zu Köln.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Uni-snack-Stände sehr modern, freundlich, gemütlich und stylisch
Lage nach Fakultät in Amsterdam verteilt aber immer gut zu erreichen
Sportzentrum sehr modern Angebote teurer als in Köln.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Facebook Gruppen können helfen! Immer vor Beiträgern in Acht nehmen!

Ich habe die Wohnung über einen privaten Kontakt gefunden.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

ich denke man kann in jedem Hostel überbrücken

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

super! ~~10~~ 650€, 20qm, nahe dem Anne Frank Haus

aber war ein freundliches Angebot!

Normal hätte mein Zimmer auch mind 900€ Kosten kommen.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

super schlecht!

suden, sudien, suden!

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

es gab viele Angebote im Unisportcenter. Alles möglich.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Museumskarte für 60€ → gilt in allen Museen in Holland. gibt oft keine Studierenden Rabatte.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 1h = 3€ Straßenbahn

... ein Bier: wie in DE

... eine Mahlzeit in der Mensa: teurer als in DE

S o n s t i g e s :

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

leider nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

man findet sich schnell zurecht ☺ einfach
offen + kommunikativ sein ☺